



Kritische Betrachtung der Bilder

Kunst in der Buchbinderei

Als erste Veranstaltung im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums der Buchbinderei Schlatter in Bern fand in den Räumlichkeiten der Administration und des handwerklichen Ateliers eine Kunstausstellung statt. Die Veranstaltung war der Jubiläumsanlass der handwerklichen Abteilung. An der Vernissage konnte Direktor Adrian Krenger rund siebenzig Gäste aus dem Kundenkreis der Handabteilung und der Künstlerin E. Stauffer begrüßen.

Der erste Teil, musikalisch umrahmt vom Geigenvirtuosen Simon La Bay Beyeler, galt der Information über das handwerkliche Atelier und die Künstlerin.

1904 gründete Emil Schlatter, der Grossonkel von Adrian Krenger, eine kleine handwerkliche Buchbinderei. Daraus wuchs die heutige vorwiegend in der industriellen Buchbinderei tätige Schlatter AG. Jedoch noch heute, nach 100 Jahren, wird das gute alte Handwerk gepflegt. Mit Werner Hellwig steht wohl einer der am besten ausgewiesenen Buchbinder handwerklicher Richtung der Kreativabteilung von Schlatter vor, wie Adrian Krenger ausführte. Die Handabteilung funktioniert innerhalb der Unternehmung fast wie eine eigenständige Firma. Hergestellt werden Einzeleinbände in allen Variationen, Alben, Gästebücher, bibliophile Einbände und

Kartonagen, Pläne und Karten werden aufgezo-gen, alte Bücher repariert und restauriert und Schaufensterauslagen gefertigt. Eigentlich gibt es kaum Grenzen, alles, was irgendwie mit Papier, Karton, Leder, Gewebe oder auch Kunststoff zu tun hat, kann hier gefertigt werden. In der Ausstellung wurden einige spezielle Kundenarbeiten gezeigt, aber vor allem bibliophile Einbände von Werner Hellwig, meist für Wettbewerbe hergestellt und dort auch ausgezeichnet. Das Können des Maestros färbt aber ab. Ebenfalls gezeigt wurden am jährlich stattfindenden internationalen Nachwuchswettbewerb prämierte Arbeiten seiner Lehrlinge.

Hauptattraktion an der Ausstellung waren aber die Bilder der jungen, aufstrebenden Berner Künstlerin Eveline Stauffer. Adrian Krenger hatte die ehemalige Schlatter-Lehrtochter 10 Jahre aus den Augen verloren, als er sie an einer Vernissage einer ihrer Ausstellungen als Künstlerin entdeckte. Die leuchtenden Farben ihrer Bilder, verziert und beschriftet mit einer speziellen von ihr entwickelten Schrift, gefielen ihm auf Anhieb. Die Idee, gemeinsam ihre Bilderkunst mit buchbinderischer Handwerkskunst zu kombinieren, war geboren und nun mit dieser Jubiläumsausstellung realisiert.

Als Gast-Gesprächsleiter am-tete Peter Stämpfli, Mitinhaber der Stämpfli AG Publikationen und Präsident der Kunsthalle Bern. Es gelang ihm ausgezeichnet, in einem Gespräch mit der Künstlerin diese und ihre Bilder dem Publikum näher zu bringen. Ihre Themen für die Bilder nehme sie aus ihren Erlebnissen. Die Bilder entstünden aus einer inneren Stimmung und Spannung, sagte sie. Sie liebe es, als freie Künstlerin zu arbeiten, und lehne deshalb Arbeiten auf Bestellung ab. Sie wolle ihr

nächstes Thema und ihre neuste Ideen noch nicht preisgeben, sagte sie verschmitzt lachend. Man darf gespannt sein.

Nach Eröffnung der Ausstellung gab's dann viel zu diskutieren, sei es mit der Malerin oder mit den Handwerkskünstlern oder einfach mit ebenfalls auf der Vernissage anwesenden Freunden und Bekannten. Auch kulinarisch kamen die Gäste nicht zu kurz. Ein feines Apérobuffet bildete den krönenden Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung. ■

medienjobs.ch neu mit Seminarführer

Das auf die Werbe-, Medien-, Verlags- und Druckindustrie spezialisierte Online-Stellenportal medienjobs.ch ist von Grund auf überarbeitet worden. Es lehnt sich in Aussehen und Aufbau weitgehend dem aus dem gleichen Hause stammenden Branchenportal mediaforum.ch an. Augenfälligste Neuerung des Jobportals ist ein Seminarführer. Dieser bietet Berufsleuten einen guten Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen Marketingkommunikation und Medien. Interessierte finden vergleichbare Informationen wie Zielgruppe, Kursinhalt usw. und können sich direkt

über ein Online-Formular für den jeweiligen Anlass oder Kurs anmelden. Der Seminarführer wird nun schon seit Jahren als eigentliches Seminarführer-Netzwerk betrieben und ist fester Bestandteil von hilfdirselbst.ch, marketingmall.ch, packaktuell.ch, publisher.ch, pponline.ch und search.ch. Tipps für Stellensuchende, mediaforum-Services wie Webshop, Kleinanzeigenmarkt, Fachwörterlexikon sowie ein Diskussionsforum sind weitere Kennzeichen des Portalausbaus und bieten wertvolle Zusatzinformationen.

www.medienjobs.ch ■

The screenshot shows the website interface for medienjobs.ch. At the top, there's a navigation bar with links like 'Startseite', 'Suche', 'Anmelden', and 'Registrieren'. Below that, a search bar is visible. The main content area displays a list of job listings under the heading 'Angebotstyp'. One listing is highlighted, showing details for a 'Kleinoffsetdrucker/in' position. The details include the company name 'Flexibles Basler Kleinunternehmen', the location 'Basel', and the contact information 'Formal: "Chiffre-Büro" chiffre@mediainfo.ch'. The date of the entry is listed as 13.07.2004.

Neue Einstiegsseite mit Seminarführer